

SEKTION ACS THURGAU



DER BERG RUFT WIEDER



Die Strecke von Steckborn zum Eichhölzli bietet immer wieder eindruckliche Blicke auf den Untersee.

Wenn sich historische Rennwagen, Sportwagen, Oldtimer und Motorräder auf den Weg von Steckborn hinauf zum Eichhölzli machen, wird Fahrgeschichte lebendig. Am 22. und 23. August 2026 versammelt das 6. Memorial-Bergrennen Steckborn rund 330 Teilnehmende und lädt zu einem Wochenende ein, das einzigartige Fahrkultur mit der einmaligen Atmosphäre am Untersee verbindet.

Text Christof Papadopoulos, OK-Präsident Rennbetrieb ACS / **Bilder** rallye-rohr.com / menzi-motorsportfotos.ch

Das schmucke Untersee-Städtchen Steckborn steht wieder im Zeichen historischer Fahrkultur. Auf der traditionsreichen Strecke hinauf zum Eichhölzli werden Fahrzeuge unterschiedlicher Epochen unterwegs sein und das Memorial-Bergrennen zu einem besonderen Erlebnis für die Teilnehmenden und das Publikum machen.

Oldtimer sind mehr als nur Fahrzeuge – sie sind lebendige Geschichtsbücher auf Rädern. Jeder Oldtimer erzählt eine Geschichte über die Epoche, in der er gebaut wurde: über Technik, Design, Handwerk und den Zeitgeist vergangener Jahrzehnte. Genau diese Vielfalt macht den besonderen Reiz des Anlasses aus.

Die Originalstrecke aus den Jahren 1955 und 1962 führt von Steckborn auf den Seerücken. Auf rund 2,9 Kilometern bietet sie attraktive Kurven, Schikanen und eindruckliche Ausblicke auf den Untersee. Gefahren wird ohne Zeitmessung. Im Zentrum stehen die Präsentation historischer Fahrzeuge in Bewegung, die Freude an der Technik

ACS GREEN TEAM

Erstmals lanciert der ACS am Memorial-Bergrennen Steckborn 2026 ein ACS **GREEN TEAM**. Damit wird ein Sonderbeitrag zugunsten einer umweltfreundlichen Aktivität der Stadt Steckborn geleistet.

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Ausgabe des ACS AUTO auf Seite 26.

und das gemeinsame Erlebnis. Das Interesse an der 6. Austragung war erneut überwältigend. Bereits nach knapp fünf Wochen musste die Anmeldeöglichkeit frühzeitig geschlossen werden. Rund 330 Teilnehmende werden erwartet. Das Feld ist in drei Kategorien aufge-

Fortsetzung auf der Seite 3

DER NEUE BMW iX3

BIS ZU 805 KM REICHWEITE.



Freude am Fahren



1. Platz Fachjury
Schweizer Auto
des Jahres 2026

Bickel Auto AG
Frauenfeld | Weinfelden

BMW iX3 50 xDrive, 16,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. B. Reichweite nach WLTP.



FUSSBALL- GOLF FÜR ALLE.

MEHR ALS EINE BANK.

Die TKB ermöglicht viel für den Thurgau.
Sie lädt Gross und Klein zum sportlichen,
familiären Wettkampf ein. Inklusive
vergünstigtem Eintritt mit der TKB-Karte.

tkb.ch/fussballgolf



**Thurgauer
Kantonalbank**

AGENDA 2026

AUGUST

12. August
Old- & Youngtimer-Höck II

22./23. August
Memorial-Bergrennen Steckborn

SEPTEMBER

5. September
ACS Oldtimer-Ausfahrt

13. September
ACS Auto-Treff

OKTOBER

25. Oktober
20. Oldtimermesse St. Gallen

NOVEMBER

19. November
ACS Podium

ACS Thurgau auf Facebook



Wollen Sie jeweils noch schneller über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten informiert werden? Wir posten laufend die aktuellsten Neuigkeiten. Abonnieren Sie uns noch heute: facebook.com/ACSThurgau/



IMPRESSUM

Redaktion und Geschäftsstelle

ACS Sektion Thurgau
Hauptstrasse 1a
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 677 38 38
info@acs-tg.ch
acs-tg.ch

Redaktionsleiter und Geschäftsführer

Christof Papadopoulos
chp@acs-tg.ch

Weitere Mitarbeiter

Veronica Iacopetta
Franziska Manser

Die Sektionsbeilage
ACS Thurgau ist eine Beilage
zur Publikation AUTO.

Inserate

ACS Sektion Thurgau
(Adresse, Telefon und
E-Mail-Adresse siehe
unter Geschäftsstelle)

Satz und Druck

Bodan AG
Zelgstrasse 1
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 52 52
druck@bodan-ag.ch
bodan-ag.ch

Verlag und Redaktion
der Mantelpublikation
AUTO = Automobil Club
der Schweiz (ACS)
Wasserwerkstrasse 39
3000 Bern 13



Auch Motorradgespanne sorgen am Berg für Vielfalt und Dynamik.

Fortsetzung von Seite 1

teilt: Memorial Performance Automobile, Memorial Performance Motorräder sowie Memorial Corso.

Der ACS Thurgau ist auch 2026 als Rennpartner engagiert. Die Sportkommission des ACS Thurgau sorgt für den Ablauf des Fahrbetriebs und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Durchführung dieses besonderen Anlasses. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Freunde des Bergrennens Steckborn hat Tradition und trägt dazu bei, den Charakter des Memorial-Bergrennens zu erhalten.

Ein wichtiger Teil des Erlebnisses sind die Fahrerlager. Dort sind Fahrzeuge, Teilnehmende und Teams aus nächster Nähe erlebbar. Dieses Boxenstrassen-Feeling gehört ebenso zum Memorial-Bergrennen wie die Fahrten am Berg. Ein Besuch in einer der Zuschauerzonen ist dabei ein Muss: Erst dort zeigt sich die ganze Faszination, wenn die historischen Fahrzeuge live auf der Strecke unterwegs sind. Gerade diese Kombination macht den Anlass für Familien, Oldtimerfreunde sowie interessierte Besucherinnen und Besucher attraktiv.

Treffpunkt ACS Racing-Bar

Auch der ACS Thurgau wird am Memorial-Wochenende präsent sein. Beim Gebäude von ex Scherrer Motos entsteht im Dorf die ACS Racing-Bar – ein Treffpunkt für ACS Mitglieder, Gäste und Freunde des Bergrennens. In ungezwungener Atmosphäre bietet sich dort die Gelegenheit zum Austausch, zum Verwei-



Historische Fahrzeuge in Bewegung – ohne Zeitmessung, aber mit viel Fahrkultur.

EXKLUSIV FÜR ACS MITGLIEDER

Als besonderen Mitgliedervorteil finden ACS Mitglieder in dieser Ausgabe einen Eintritts-Gutschein im Wert von CHF 10.–. Gegen Abgabe des Original-Gutscheins erhalten ACS Mitglieder eine Ermässigung von CHF 10.– auf eine Tageskarte für das Memorial-Bergrennen Steckborn 2026.

Weitere Informationen zum Memorial-Bergrennen Steckborn-Eichhölzli 2026 finden Sie laufend unter bergrennen-steckborn.ch sowie unter acs-thurgau.ch.



bergrennen-steckborn.ch



acs-thurgau.ch

len und zum gemeinsamen Erleben dieses besonderen Wochenendes.

Wir laden unsere Clubmitglieder herzlich ein, das Memorial-Bergrennen Steckborn-Eichhölzli 2026 vor Ort zu besuchen. Die Kombination aus historischen Fahrzeugen, malerischer Untersee-Kulisse, pulsierender Fahrerlager-Atmosphäre und persönlichen Begegnungen macht diesen Anlass zu einem Höhepunkt im ACS Veranstaltungskalender.

EINTRITTS-GUTSCHEIN

MEMORIAL-BERGRENEN STECKBORN 2026
IM WERT VON

CHF 10

Mit diesem Gutschein erhalten ACS Mitglieder eine Ermässigung von CHF 10.– auf eine Tageskarte.



Der Gutschein ist nicht kumulierbar, nur im Original gültig und kann nur einmal eingelöst werden.

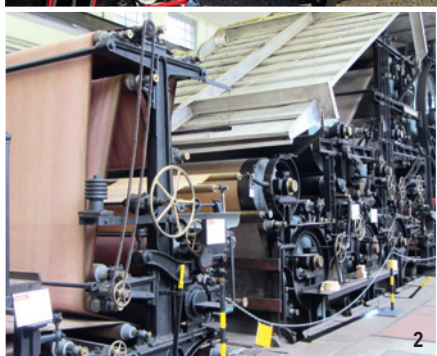
Weeeeeeeeeeealth

OLDTIMER-AUSFAHRT 2026



Start mit Seeblick an der Stedi Ermatingen.

1



2

Technikgeschichte hautnah: die PM1 in Bischofszell.



3

Mittagshalt in der «alten Herberge» in Niederbüren.



4

Historisches Altstadtflair in Stein am Rhein.



5

Gemütlicher Ausklang am Seerhein im Hotel Porto Sofie in Gottlieben.

Am 5. September 2026 startet wieder die jährliche Oldtimer-Ausfahrt des ACS Thurgau! Ein vielseitiges Programm sorgt dafür, dass Freunde von Technik, Geschichte und Gaumenfreuden auf ihre Kosten kommen!

Text Stephan Boldt, Vorstandsmitglied und Mitglied der Old- & Youngtimer-Gruppe

Bilder Bild 1, 2, 3 und 5 zVg / Bild 4 Schaffhauserland Tourismus – Bruno Sternegg

Dieses Mal treibt uns die Oldtimer-Ausfahrt gleich zweimal quer durch den Thurgau – auf bildschönen Nebenstrecken – immer wieder mit atemberaubenden Ausblicken! Wir treffen uns morgens um 8 Uhr an der Stedi in Ermatingen, wo wir uns mit Kaffee und Gipfeli für den Tag stärken. Ein kurzes Briefing bereitet uns auf die Tour durch den Thurgau vor. Damit wir die frische Morgenluft noch geniessen können, starten wir um 8.45 Uhr in Richtung Bischofszell über wunderschöne Nebenstrecken, wo wir uns bei der Papiermaschine PM1 treffen. Dort erwartet uns eine spannende Führung, bei der wir einen Teil Ostschweizer Industriekultur näher kennenlernen werden. Gegen Mittag geht es ein kurzes Stück weiter nach Niederbüren, wo uns in der «alten Herberge» ein feines Mittagsmenü erwartet. Nach einem gemütlichen Beisammensein geht es gut gestärkt wieder über die Grenze von St.Gallen quer durch den Thurgau über eine Route abseits der ausgetretenen Wege bis hin nach Stein am Rhein. Wir treffen uns dort auf dem Parkplatz Hettler, auf dem es immer genug Platz hat, unweit vom Zentrum. In Stein am Rhein erwartet uns ein spannender Rundgang mit dem Thema «Zurück ins Mittelalter», bei dem uns das Leben dazumal nahegebracht wird. Bevor es dann weitergeht, haben wir nach der Führung noch ca. eine Stunde freie Zeit, um jeweils auf eigene Faust den Ort zu erkun-

den oder auch einfach nur einen Kaffee zu nehmen! Um kurz nach fünf Uhr geht es dann weiter am schönen Untersee entlang bis nach Gottlieben, wo uns zum Abschied noch ein kühles Getränk im Hotel Porto Sofie erwartet. In Gottlieben ist für uns der Parking Reservoir extra reserviert. Für diejenigen, die noch das schöne Ambiente am Seerhein unter Gleichgesinnten geniessen möchten, gibt es fakultativ noch ein Nachtessen – Flammkuchen und Salat. Bei Interesse bitte hierfür gesondert anmelden.

Die ACS Sektion Thurgau freut sich wieder sehr auf die diesjährige Oldtimer-Ausfahrt und hofft auf rege Beteiligung mit spektakulären Fahrzeugen! Die Startplätze können ab sofort gesichert werden – am besten gleich anmelden! Es sind nur 30 Plätze verfügbar.

INFO

Anmeldungen nehmen wir ab sofort gerne unter acs-thurgau.ch oder mittels untenstehendem QR-Code entgegen.



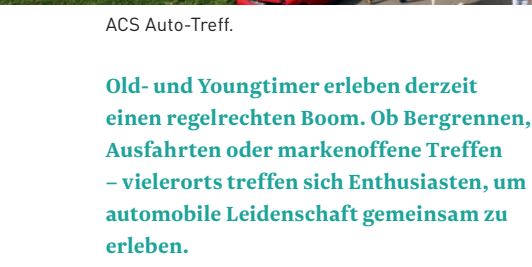
SOMMER VOLLER FAHRKULTUR IN DER AUTOBAU ERLEBNISWELT



Audi 80 Competition STW.



Youngtimer Meeting.



ACS Auto-Treff.

Old- und Youngtimer erleben derzeit einen regelrechten Boom. Ob Bergrennen, Ausfahrten oder markenoffene Treffen – vielerorts treffen sich Enthusiasten, um automobile Leidenschaft gemeinsam zu erleben.

Auch die autobau erlebniswelt in Romanshorn widmet den Sommer 2026 ganz der Fahrkultur und lädt zu mehreren Treffpunkten für Klassiker- und Motorsportfans ein. Den Auftakt macht am 21. Juni das Youngtimer Meeting, das im vergangenen Jahr erfolgreich Premiere feierte. Willkommen sind Fahrzeuge der Baujahre 1981 bis 2001 – vom sportlichen Coupé über elegante Limousinen bis hin zu kultigen Alltagsklassikern. Aufgrund der positiven Resonanz findet am 16. August ein weiteres Youngtimer Meeting statt.

Auch Liebhaber klassischer Fahrzeuge kommen auf ihre Kosten. Am 5. Juli findet erstmals ein Oldtimer-Treffen für Fahrzeuge bis Baujahr 1980 statt. Zum Saisonabschluss

folgt am 13. September der beliebte ACS Auto-Treff, der sich längst als fixer Treffpunkt für Automobilbegeisterte etabliert hat.

Die Teilnehmenden profitieren an allen Treffen von einem reduzierten Eintritt in die autobau erlebniswelt und können die spektakuläre Fahrzeugsammlung von Fredy Lienhard aus nächster Nähe erleben. Für die passende Atmosphäre sorgen saftige Burger und Bratwürste vom Grill. Beim Oldtimer-Treffen unterhalten zudem BAMERT & ZWICKER unplugged mit bekannten Hits aus den 50er- und 60er-Jahren.

Ein weiterer Höhepunkt des Sommers ist die Sonderausstellung rund um legendäre Audi-quattro-Fahrzeuge. Mit dem revolutionären Vierradantrieb veränderte Audi in den 1980er-Jahren den internationalen Rallyesport nachhaltig und prägte eine ganze Motorsport-Generation. Die Ausstellung lässt diese Ära wieder aufleben und zeigt seltene Fahrzeuge aus der Sammlung von Daniel Bachmann – Garagist, Rennmechaniker und leidenschaftlicher Audi-Sammler. Neben einem Audi Sport quattro werden unter anderem auch ein Audi Trans Am sowie ein Audi 80 Competition STW präsentiert.

Bei der Eröffnung der Ausstellung moderiert Daniel Bachmann persönlich einen Roll-out eines der legendären Fahrzeuge. Als besonderer Höhepunkt wird am 10. September die deutsche Rallyelegende Walter Röhrl in der autobau erlebniswelt zum Audi History Talk erwartet.

AGENDA

Youngtimer Meeting:

Sonntag, 21. Juni und 16. August 2026, 10–15 Uhr

Sonderausstellung Audi quattro:

27. Juni bis 30. September 2026

Oldtimer-Treffen:

Sonntag, 5. Juli 2026, 10–15 Uhr

Sommeröffnungszeiten:

7. Juli bis 29. August 2026, Dienstag bis Sonntag, jeweils von 10–17 Uhr geöffnet

Audi History Talk mit Walter Röhrl:

Donnerstag, 10. September 2026, ab ca. 18.30 Uhr

ACS Auto-Treff:

Sonntag, 13. September 2026, 10–14 Uhr

Mehr erfahren Sie hier:



KONTAKT

autobau erlebniswelt
events.museum.emotionen.

autobau AG, Egnacherweg 7,
8590 Romanshorn
info@autobau.ch
T 071 466 00 66

MONACO, MOTOREN UND MEDITERRANES LEBENSGEFÜHL

Am 24. April 2026 traf sich die Reisegruppe frühmorgens am Flughafen Zürich-Kloten. Schon beim Check-in lag Vorfreude in der Luft – und wohl auch die Hoffnung, dass der erste Kaffee stark genug für die kommenden Tage sein würde.

Text und Bilder Christian Erni, Ehrenmitglied und Vize-Präsident

Nach dem Flug nach Nizza wurden wir von Reiseleiterin Monika empfangen, die uns mit Charme, Wissen und grosser Ortskenntnis begleitete. Bereits auf der Fahrt ins Hotel vermittelte sie erste Eindrücke von Nizza. Zwischen Palmen, prachtvollen Gebäuden und azurblauem Meer wurde klar: Diese Reise würde mehr als ein Motorsport-Wochenende werden.

Im Hotel Splendid bezogen wir unsere Zimmer, bevor der erste Apéro auf der Dachterrasse wartete. Der Blick über Nizza, Abendsonne und entspannte Atmosphäre sorgten sofort für Feriengefühl. Ein Highlight war die Begrüssung durch Harald Köppke. Der langjährige Journalist von «Auto Motor und Sport» und Organisator renommierter Oldtimer-Veranstaltungen wie der Silvretta- und Paul Pietsch Classics erwies sich als Glücksgriff. Mit seinem Wissen über Motorsportgeschichte, Fahrzeuge und Fahrer ordnete er das Geschehen in Monaco fachkundig ein und machte den historischen Rennsport lebendig.

Nizza von oben – und französische Küche

Am ersten Abend führte uns Monika durch Nizza. Gemeinsam spazierten wir durch die Altstadt und entlang der berühmten Promenade des Anglais. Vom Colline du Château bot sich ein eindrücklicher Blick über das lebendige Vieux Nice, die mondäne Promenade und das glitzernde Mittelmeer. Der Tag endete mit einem Abendessen à la française. Die französische Küche zeigte sich raffiniert, genussvoll und überraschend. Spätestens beim Dessert war klar: Motorsportreisen und gutes Essen schliessen sich nicht aus.

Der Duft von Benzin und Geschichte

Am nächsten Morgen war früh Tagwache: Bereits ab sechs Uhr stand das Frühstück bereit. Einige Teilnehmer sahen darin noch nicht ganz «Morgen», doch beim ersten Blick auf die Rennstrecke war jede Müdigkeit vergessen. Nach kurzer Busfahrt erreichten wir Monaco und unsere Tribüne beim Casino. Kaum drehten die ersten Fahrzeuge ihre Runden auf dem legendären Stadtkurs, war die Begeisterung gross. Der Grand-Prix Historique Monaco ist kein gewöhnliches Rennen, sondern eine Zeitreise durch die goldenen Jahrzehnte des Motorsports.

Besonders eindrücklich war der Besuch des Fahrerlagers mit Harald Köppke. Zwischen historischen Rennwagen, Werkzeugkisten und geschäftigen Mechanikern roch es nach Benzin und Öl, Motoren heulten auf, es wurde geschraubt und poliert. Harald wusste zu fast jedem Fahrzeug eine Geschichte. Spätestens dort wurde klar: Diese Fahrzeuge sind rollende Geschichte.

Monaco mitten im Rennfieber

Der Sonntag begann erneut früh: Um halb sieben fuhr der Bus nach Monaco zum eigentlichen Renntag des Grand-Prix Historique. In ver-



Historische Rennwagen vor dem Casino von Monte-Carlo.



Motorsportgeschichte hautnah im Fahrerlager.

schiedenen Klassen kämpften historische Rennwagen um Sekunden, Linien und Prestige. Besonders eindrücklich war der Tribünenwechsel an den Hafen. Plötzlich sass man mitten im Geschehen: Die Fahrzeuge donnerten vor und hinter unserer Tribüne vorbei – ein brodelnder Mix aus Motorensound und Adrenalin. Technische Unterbrüche verkürzten das Spektakel teilweise, und wegen der Rückreise nach Nizza verpassten wir den Abschluss. Der Begeisterung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Kunst, Geschichte und ein würdiger Abschluss

Am letzten Reisetag hiess es Abschied nehmen – jedoch nicht ohne kulturelle Höhepunkte. Im Musée Matisse tauchte die Gruppe nochmals in Kunst und Geschichte der Côte d'Azur ein. Danach ging es weiter ins maleurische Saint-Paul-de-Vence. Die historische Stadt mit ihren Gassen, alten Gebäuden und Ausblicken aufs Mittelmeer bildete den passenden Abschluss. Am späten Nachmittag erfolgte der Rückflug nach Zürich. Zurück blieben viele Eindrücke, schöne Erinnerungen – und neue Freundschaften. Einige Teilnehmer waren bereits zum vierten Mal bei einer ACS Mitgliederreise dabei: wohl das schönste Kompliment an die Organisatoren.

Die Vorfreude auf 2027 lebt bereits

Nach Monaco ist klar: Die Messlatte liegt hoch. Dennoch laufen die Ideen für die ACS Mitgliederreise 2027 bereits auf Hochtouren. Geplant ist eine Reise nach England zu Formel-1-Rennställen und ihren historischen Sammlungen. Eines ist sicher: Wer den Grand-Prix Historique Monaco erlebt hat, weiss, dass auch die nächste Reise wieder mehr wird als ein Ausflug – sie wird ein Erlebnis.

140 YEARS OF
INNOVATION



JUBILÄUMSPRÄMIE

BIS CHF 8000.-

Auf sofort verfügbare SUV-Modelle.

Mercedes-Benz

GLC 200 d 4MATIC, 163+23 PS (120+ 17 kW), Barkaufpreis: CHF 56 582.- (Fahrzeugwert CHF 65 900.- abzüglich CHF 9 318.- Preisvorteil), 5.1l/100 km, 134 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: D. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 2.94 %, 1. grosse Rate: CHF 14 100.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 389.-. Abgebildetes Modell: GLC 200 d 4MATIC, 163+23 PS (120 + 17 kW), inkl. Sonderausstattungen (AMG Line Advanced, Komfort-Paket Plus mit Digitalem Extra, Night-Paket, DIGITAL LIGHT, Metalliclack obsidian-schwarz, 20" AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design, Trittbretter in Aluminium-Optik mit Gumminoppen, Ledernachbildung ARTICO macchiato beige/schwarz, Fahrassistenz-Paket Plus, Park-Paket mit 360°-Kamera, Digitales Extra: Verkehrszeichen-Assistent, Panoramadach), Barkaufpreis: CHF 74 032.-, 5.3l/100 km, 141 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: E. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 2.94 %, 1. grosse Rate: CHF 18 550.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 529.-. Angebot gültig bis auf Widerruf. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.



autolang.ch
mobilität
seit 1929

8280 Kreuzlingen, Sonnenwiesenstrasse 17, Tel. 058 590 36 36
8500 Frauenfeld, Langfeldstrasse 76, Tel. 058 590 38 38
8580 Amriswil, St. Gallerstrasse 26, Tel. 058 590 37 37

www.autolang.ch